

Hauptausschuss - öffentlich - vom 22.10.2013
1) TOP Bürger fragen

Keine.

2) TOP 2-018/13 Vereinsförderung - Zuschuss Narrentreffen 2014 - Rebberghexen

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

3) TOP 6-013/13 Kinderbetreuung - Bedarfsplanung 2013/14

Bürgermeister Kaiser führt anhand der Sitzungsvorlage in den Tagesordnungspunkt ein.

Stadtrat Blaurock: Das vorgehaltene Angebot sei sehr gut und könne sich sehen lassen. Der Naturkindergarten Apfelbäumchen sei ein sehr beliebter und auch nachgefragter Kindergarten. Aus diesem Grund schlage er vor, im kommenden Jahr den Zuschuss für den Naturkindergarten zu erhöhen. Des Weiteren möchte er wissen, wie die Freistellung der Gruppenleitungen in Donaueschinger Kindergärten geregelt sei. Die nächste Auflistung der Kinderbetreuung-Bedarfsplanung – vorhandene Plätze für Kinder unter drei Jahren solle so dargestellt werden wie die Auflistung vorhandener/freier Kindergartenplätze.

Bürgermeister Kaiser: Sollte der Zuschuss an den Naturkindergarten Apfelbäumchen im kommenden Jahr erhöht werden, dann solle dieser aber entsprechend des Finanzausgleichsgesetzes angepasst werden. Der Gemeinderat solle dabei aber bedenken, dass der Naturkindergarten gegenüber den anderen städtischen und kirchlichen Kindergärten einen anderen Aufwand habe.

(Auf Frage von Stadtrat Vetter) Der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz müsse in der Gesamtgemeinde erfüllt sein und dies sei in Donaueschingen der Fall. Ihm sei nicht bekannt, dass in einem Ortsteilkindergarten eine weitere Gruppe gegründet werden müsste.

Stadtrat Vetter: Gegen Ende und Mitte eines Kindergartenjahres würden die Plätze in den Ortsteilkindergärten immer knapp werden.

Bürgermeister Kaiser: Bisher seien in einem solchen Fall immer pragmatische Lösungen gefunden worden. Dies werde auch zukünftig so gehandhabt werden.

Beschluss: Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 bis Nr. 3 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

4) TOP 6-016/13 Haushaltsplan 2014 - Schulbudgets

Bürgermeister Kaiser führt anhand der Sitzungsvorlage in den Tagesordnungspunkt ein.

(Auf Frage von Stadtrat Blaurock) Die Budgets würden nochmals mit den tatsächlichen Schülerzahlen berechnet und diese korrigierten Zahlen würden dann in den Haushaltsplan 2014 übernommen.

Beschluss: Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 bis Nr. 3 der Verwaltung wird zugestimmt.

(Einstimmig)

5) TOP 1-085/13 Haushaltsplan 2014 - Personalkosten

Bürgermeister Kaiser: Durch die Versetzung eines Beamten zu einer anderen Stadt sei nach § 80 ff. LBeamtVG ein Abfindungsbetrag zur Versorgungslastenteilung an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg zu entrichten. Dieser Betrag würde 30 % der Personalkostensteigerung in Höhe von insgesamt 1.310.300 € ausmachen.

(Auf Frage von Stadtrat Blaurock) Bei der zusätzlichen Stelle Waffenkontrolle würde es sich um einen Minijob auf 450 € Basis handeln.

Beschluss: Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

6) TOP 1-086/13 Haushaltplan 2014 Entwurf Stellenplan

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

6 a) TOP 1-091/13 Stellenplan 2013 - Beschäftigte ohne Wasserwerk und Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung (Vollzeit)

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

6 b) TOP 1-089/13 Stellenplan 2014 - Beschäftigte Stadtwald (Vollzeit)

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

6 c) TOP 1-090/13 Stellenplan 2014 - Beschäftigte Wasserwerk (Vollzeit)

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

6 d) TOP 1-087/13 Stellenplan 2014 - Beschäftigte Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung (Vollzeit)

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

6 e) TOP 1-088/13 Stellenplan 2014 - Beschäftigte ohne Wasserwerk und Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung (Teilzeit)

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

6 f) TOP 1-092/13 Stellenplan 2014 - Beschäftigte Wasserwerk (Teilzeit)

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

6 g) TOP 1-093/13 Stellenplan 2014 - Beschäftigte Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung (Teilzeit)

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

6 h) TOP 1-094/13 Stellenplan 2014 - Beamte (Vollzeit)

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

7) TOP 1-071/13 Haushalt 2014 - Beratung des Verwaltungshaushalts

Herr Zoller: Mit einer momentanen Zuführungsrate in Höhe von 3,27 Mio. € vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt seien sehr gute Rahmenbedingungen für die Beratungen des Haushaltes geschaffen. 24 % des gesamten Volumens des Vermögenshaushaltes werde mit dieser Zuführungsrate finanziert. Die restlichen Investitionen würden über Verkäufe, Zuschüsse und die Entnahme aus der Rücklage finanziert. Sollten Änderungen im Verwaltungshaushalt vorgenommen werden, würde sich dies zu Gunsten oder zu Lasten der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage auswirken. Momentan sei eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 6,27 Mio. € geplant. Es dürften jedoch höchstens 6,5 Mio. € aus der Rücklage entnommen werden.

Unterabschnitt 0000 Gemeindeorgane

Herr Bunse: Für die Leitbilder-Diskussion müsse eine neue Finanzposition angelegt werden (1.000.6550.0009) und 10.000 € für diese Maßnahme eingestellt werden.

Beschluss: Der Einstellung von 10.000 € für die Leitbilder Diskussion wird zugestimmt.

(einstimmig)

Unterabschnitt 1100 Ordnungsangelegenheiten

Bürgermeister Kaiser: Der Ansatz für Kosten für Fundtiere könne von 10.000 € auf 1.500 € gekürzt werden. Der Landkreis würde künftig die Kosten für Fundtiere übernehmen, dennoch sollte ein Betrag in Höhe von 1.500 € für andere Maßnahmen im Haushaltsplan bestehen bleiben.

Unterabschnitt 1150 Bußgeldstelle

Bürgermeister Kaiser: Der Haushaltsansatz für das Jahr 2013 in Höhe von 520.000 € Verwarnungs- und Bußgelder würde nicht erreicht werden. Bis zum jetzigen Zeitpunkt seien lediglich 327.000 € Verwarnungs- und Bußgelder eingenommen worden.

Unterabschnitt 3330 Kunst- und Musikschule der Stadt Donaueschingen

Herr Zoller: Die Ausgabe in Höhe von 2.400 € für Mitgliedsbeiträge Verbände und Vereine müsse um weitere 700 € erhöht werden.

Bürgermeister Kaiser: Hinsichtlich des hohen Zuschussbedarfes müsse im kommenden Jahr über strukturelle Änderungen von der Schule Vorschläge gemacht werden, die anschließend dem Gemeinderat vorgelegt werden. Deshalb können für das im Jahr 2014 stattfindende 25-jährige Jubiläum keine Mittel für die Durchführung der Kunstschultage zur Verfügung gestellt werden

Unterabschnitt 3350 Förderung der Vereine

Bürgermeister Kaiser: Aufgrund des in der Gemeinderatssitzung gefassten Beschlusses müsse der Ansatz Zuschuss an Narrenzunft (Fastnachtsumzüge), um weitere 5.000 € erhöht werden.

Unterabschnitt 3700 Kirchen

Bürgermeister Kaiser: (Auf Frage von Stadtrat Rögele) Die Verwaltung sei für die äußere Hülle der Gnadentalkapelle zuständig. Auch wenn noch kein Verein, sondern lediglich eine Interessensgemeinschaft „Gnadentalkapelle“ gegründet worden sei, müsse die Stadt die Sockelsanierung im kommenden Jahr erledigen. Bei einer Verschiebung dieser Maßnahme würden sicherlich Schäden an der Substanz entstehen.

Unterabschnitt 6100 Orts- und Regionalplanung

Herr Bunse: Die SPD-Fraktion beantrage, dass für das Einzelhandelskonzept Planungskosten im Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 5.000 € eingestellt werden sollen. Es müsse eine neue Finanzposition (1.6100.6553.000) geschaffen werden. Weitere Mittel in Höhe von 23.000 € sollen unter der Finanzposition 1.6100.7181.000 Antragstellung Leader-Mittel in den Haushalt eingestellt werden.

Unterabschnitt 6300 Gemeindestraßen

Herr Bunse: Die FDP/FW-Fraktion beantrage, Radwegemarkierungen farbig zu gestalten. Die Verwaltung werde prüfen, bei welchen Radwegen eine farbige Markierung sinnvoll und auch zulässig sei. Separate Mittel müssten hierfür nicht eingestellt werden.

Unterabschnitt 7800 Wirtschaftswege

Bürgermeister Kaiser: (Auf Frage von Stadtrat Bäurer) Feldwege seien keine Gemeindeverbindungsstraßen und nur für diese würde die Stadt einen Zuschuss erhalten.

Stadtrat Kuttruff: Die Sanierung der Feldwege solle weiterhin im Auge behalten werden. In den kommenden Jahren würden sicherlich Kosten für die Instandsetzung anfallen.

Stadtrat Blaurock: Es solle eine Bestandsaufnahme der zu sanierenden Feldwege gemacht werden. Die aufgenommenen Schäden sollten dann innerhalb der nächsten fünf Jahre behoben werden.

Bürgermeister Kaiser: Der bisher im Vermögenhaushalt eingestellte Ansatz in Höhe von 50.000 € solle auch künftig für Sanierungsmaßnahmen von Feldwegen zur Verfügung gestellt werden.

Unterabschnitt 8200 Stadtbus

Bürgermeister Kaiser: Sollte die Stadt die Konzession für den Stadtbus erhalten, würden sich die Ausgaben steigern und schnell 100.000 € pro Jahr erreichen. Weitere Komfortverbesserungen seien nur über entsprechende Finanzmittel erreichbar.

Unterabschnitt 8600 Minigolfanlage

Stadtrat Rögele: Die Minigolfanlage im Schlosspark sei in einem sehr schlechten Zustand. In den nächsten Jahren sollte die Anlage wieder auf Vordermann gebracht werden.

Bürgermeister Kaiser: Um die Anlage herzurichten, müsse mit Kosten in Höhe von 50.000 € gerechnet werden. Er stelle die Frage, ob es Aufgabe der Stadt sei, eine solche Anlage vorzuhalten. Er könne sich aber vorstellen, den derzeitigen Betreiber bei der Sanierung der Anlage zu unterstützen.

Unterabschnitt 8820 Gebäudeverwaltung

Ortsvorsteher Vetter: Die Ortsverwaltung habe beantragt, die Deckenleuchten im Probelokal in Pfohren zu ersetzen. Diese Maßnahme sei aber von der Verwaltung gestrichen worden. Er beantrage nun, Mittel in Höhe von 3.000 € für diese Maßnahme einzustellen.

Herr Bunse: Diese Maßnahme sei gestrichen worden, da sicherheitstechnisch keine Bedenken bestehen würden. Er habe Unterhaltungsmaßnahmen in Höhe von 2,6 Mio. € gemeldet bekommen, die alle auch berechtigt seien. Er habe den Auftrag erhalten, die Kosten für die Unterhaltungsmaßnahmen auf 1,3 Mio. € zu kürzen. Aus diesem Grund würden solche Dinge wie jetzt in Pfohren gestrichen.

Beschluss: Dem Antrag von Ortsvorsteher Vetter, für Deckenleuchten im Probelokal in Pfohren Mittel in Höhe von 3.000 € einzustellen, wird zugestimmt.

(5 Ja, 3 Nein, 2 Enthaltungen)

Herr Kuntz: Nach den Beratungen des Verwaltungshaushaltes und einigen Änderungen betrage die Zuführung an den Vermögenshaushalt jetzt 3.240.600,00 €. Dies sei eine Verschlechterung in Höhe von 37.200,00 €.

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

8) TOP Anfragen aus dem Gemeinderat und Verschiedenes

Keine.